

2-Komponenten-Voranstrich**Primer PK 3**

- auf Basis EP-Harz
- für Anwendungen im Bodenbereich

Produktbeschreibung

Der PROXAN PRIMER PK 3 ist ein Zweikomponenten-Haftvermittler für Polysulfid-Dichtstoffe, die vorzugsweise im Bodenbereich eingesetzt werden. Er ist Bestandteil der Prüfzeugnisse und bauaufsichtlichen Zulassungen für Proxan Dichtstoffe.

Anwendungsbereich

Für die Vorbehandlung poröser, saugender Oberflächen wie Beton, Mauerwerk, Holz (ohne Lasur oder deckende Beschichtung) speziell im Bodenbereich.

Verarbeitung

Der Untergrund muss trocken, sauber, staub- und fettfrei sowie ohne lose Bestandteile sein. Die Komponenten A und B werden gründlich gemischt und der Primer mit einem Pinsel gleichmäßig aufgetragen. Nach einer Abluftzeit von 30 Minuten bis 2 Stunden (temperaturabhängig) kann der Dichtstoff eingebracht werden. Der Primer darf nicht vollständig abgetrocknet sein. Sind mehr als 24 Stunden vergangen, ist die alte Schicht aufzurauen und neuer Primer aufzutragen.

Entnehmen Sie unserem EG-Sicherheitsdatenblatt Angaben zu:

VbF:	Verordnung für die Lagerung brennbarer Flüssigkeiten
TRGS:	Technische Regeln Gefahrenstoff
WGK:	Wassergefährdungsklasse

Technische Daten

Chemische Basis:	Epoxidharz
Verarbeitungszeit:	ca. 2 –3 Stunden
Trockenzeit:	30 Minuten bis 2 Stunden, abhängig von der Temperatur
Mischungsverhältnis:	Komponente A : B = 4:1 Masseteile
Verbrauch:	0,01 bis 0,02 L/lfm. abhängig von der Fugendimensionierung

Verpackung

Kombi-Gebinde zu 1 Liter (Komponente A + B), 10 Gebinde pro Karton.

Lagerung

Trocken und unter +25°C original verschlossen gelagert, ist PRIMER PK 3 ein Jahr lagerfähig.

Schutzmaßnahmen

Die Komponenten A und B sind leichtentzündlich und gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und beim Kontakt mit der Haut. Von Zündquellen fernhalten, nicht rauchen. Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Größere Mengen nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Ansonsten sind die Vorschriften der Gefahrstoff VO zu beachten.

Technisches Merkblatt

Seite 2 von 2

Entsorgung

Die nicht ausreagierten Komponenten von PRIMER PK 3 sind besonders überwachungsbedürftiger Abfall und zu entsorgen nach Abfallschlüssel Nr.08 04 06 (Klebstoffe und Dichtungsmassen, die keine halogenierten Lösungsmittel enthalten).

Gründlich restentleerte Gebinde (Restentleerungsdefinition des VCI beachten) können über das Kreislaufsystem Blechverpackungen Stahl (KBS), Kunden-Nr. 0130 oder über örtliche Metallentsorgungsunternehmen entsorgt werden.

Auskunftspflichtig für die korrekte Entsorgung sind die zuständigen örtlichen Behörden, wie Landratsamt, Abt. Umweltschutz oder Gewerbeaufsichtsamt.

Achtung

Die vorstehenden Angaben entsprechen dem derzeitigen Wissenstand und unseren bisherigen Erfahrungen. Sie erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Die wechselnden Gegebenheiten bei der Anwendung, die unterschiedlichen Arbeitsbedingungen am Bau sowie die Vielzahl der Werkstoffe schließen einen Anspruch auf Haftung aus diesen Angaben aus. Die beste Sicherheit gegen mögliche Fehlschläge wird durch eigene Versuche zum vorgesehenen Anwendungszweck erreicht. Unsere Anwendungstechnik wird Sie auf Wunsch gern beraten.